



dampfbahn**furka**
bergstrecke

Verein Furka-Bergstrecke



aargau
bern

sektion**s**nachrichten

2021/1

Adressen der Sektion Aargau

Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
vfb-aargau@dfb.ch

Bankverbindungen

Credit Suisse, 5001 Aarau
Konto 853116-61
IBAN CH94 0588 1085 3116 6100 0
Clearing-Nr. 5881 / BIC AHHBCH22XXX

Präsident

Kurt Gross
Aspmetgraben 8, 4312 Magden
061 841 21 60 079 415 32 10
vfb-aargau.praesident@dfb.ch

Vizepräsident, Events

Leo Müller
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG
062 822 12 85 079 483 88 25
vfb-aargau.vizepraesident@dfb.ch
vfb-aargau.events@dfb.ch

Finanzen

Urs Hasler
Ahornweg 39, 5024 Küttigen
062 827 11 54 076 405 48 88
vfb-aargau.kasse@dfb.ch

Sekretariat

Rosmarie Hirzel
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen
062 891 74 58 079 652 46 27
vfb-aargau.sekretariat@dfb.ch

Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon
G 058 445 21 90 079 357 23 58
P 056 633 78 39
vfb-aargau.werbung@dfb.ch

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
079 645 28 54
werkstatt.aarau@dfb.ch

PostFinance

Konto 50-70149-3
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3
BIC POFICHBEXXX

Kommunikation

Heinz Unterweger
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr
062 546 05 39
vfb-aargau.kommunikation@dfb.ch

Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer
Gartenweg 8, 5034 Suhr
062 842 35 66 079 645 28 54
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch

Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli
Aarenastrasse 7, 5000 Aarau
062 823 44 34 079 475 31 18
vfb-aargau.einsatzfurka@dfb.ch

Reisen

Heidi Schmid
Reservoirweg 1, 5012 Schönenwerd
062 212 38 18 079 779 03 49
vfb-aargau.reisen@dfb.ch

Impressum

Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/verein
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
 www.dfb.ch/ag
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/stiftung
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder
 Aargau und Bern

Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:
 Heinz Unterweger, heinz.unterweger@dfb.ch
 Sektionsnachrichten Bern:
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck

ZT Medien AG
 4800 Zofingen

Auflage

1'850 Exemplare

Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 Steinacherstrasse 6
 CH-8910 Affoltern a. A.
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu
 einem Teil der Auflage des
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-
 mentspreis inbegriffen.

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2021

3. Mai 2021

Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)
 1/2 Seite CHF 110.-
 1/3 Seite CHF 85.-
 1/4 Seite CHF 70.-
 Kleininserate:
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

Inhalt

Sektion Aargau

Adressen der Sektion Aargau	2
Agenda	4
Editorial	5
Jahresbericht 2020	6
Vor 25 Jahren...	10
25 Jahre Wagenbau in Aarau	11
Fortschrittsbericht AB 4421	13
Fortschrittsbericht B 4231	15
Fortschrittsbericht AB 4463	16
Unwettereinsatz	17
Wagenremise Realp	19
Begrüssung Neumitglieder	21
Gesucht...	22

Sektion Bern

Furka-Bern-Info	23
Editorial, Agenda	24
Baueinsätze im 2021	25
Ein Jahr zum Vergessen	26
Jahresbericht des Sektionspräsidenten	28
Einladung 36. Hauptversammlung	30
Kontakte VFB Bern	31

Titelbild

Überprüfung und Überarbeitung der
 Radlager des AB 4421

Agenda

Siehe auch www.vfb-aargau.ch: Agenda

Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell wegen Corona in reduziertem Ausmass mit kleinen Teams an den Revisionen der Personenwagen B 4231, AB 4421 und AB 4463 gearbeitet.

Für weitere Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und www.vfb-aargau.ch „Aktuelles“

Für Besuche in der Wagenwerkstatt ist vorgängiger telefonischer Kontakt Telefon 079 645 28 54 erforderlich. Die Corona-Massnahmen müssen eingehalten werden.

Tag der offenen Wagenwerkstatt

Samstag, 24. April 2021

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118

Generalversammlung 2021 Verschoben! Siehe unten.

Arbeitseinsätze 2021 an der Furka-Bergstrecke

1. **Arbeitswoche** 9. - 14. Mai 2021

2. **Arbeitswoche** 27. Juni - 2. Juli 2021

3. **Arbeitswoche** 8. - 13. August 2021

4. **Arbeitswoche** 3. - 8. Oktober 2021

Anmeldeblatt in Heftmitte

Reisen

Furka-Eröffnungsfahrt

In Abklärung

Werbung

BREGA Bremgarten Gewerbeausstellung

Freitag 6. - Sonntag 8. August 2021

Grossbahnhof Schinznach-Dorf

Samstag 4. - Sonntag 5. September 2021

Weitere Werbeeinsätze sind in Abklärung und werden kurzfristig und flexibel durchgeführt.

Die Anlässe im Jahr 2021 werden **vorbehaltlich der jeweiligen Coronasituation** durchgeführt. Allfällige Änderungen werden auf der Homepage der Sektion www.vfb-aargau.ch und - soweit frühzeitig bekannt - in den Sektionsnachrichten bekanntgegeben.

Verschiebung der Generalversammlung 2021

Liebe Vereinsmitglieder,

Die aktuelle Corona-Situation zwingt uns, die diesjährige **Generalversammlung in den Frühsommer hinein** zu verschieben, um Sie und uns vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen. Wir hoffen, dass sich bis dahin die Lage soweit verbessert und beruhigt, dass wir ohne Angst um unsere Gesundheit entspannt zusammenkommen können.

In den nächsten Sektionsnachrichten und auf der Homepage werden Sie über das weitere Vorgehen informiert.

Editorial

Optimistisch ins 2021

Nachdem das vergangene Jahr selbst Optimisten aufs Gemüt geschlagen hat, hoffen wir nun auf bessere Zeiten. Wir können selber Einfluss auf den Verlauf der Corona-Pandemie nehmen, indem wir uns und andere verantwortungsvoll schützen!

In der Wagenwerkstatt in Aarau haben wir nun bereits ein Jahr lang personell reduziert und mit angebrachtem Schutzkonzept gearbeitet. Das war nicht ganz einfach. Denn abgesehen vom mühsamen Arbeiten mit Hygienemasken und Desinfektionsmitteln, musste der Personalbestand so weit reduziert werden, dass das Schutzkonzept und die vom BAG verhängten Vorschriften eingehalten werden konnten.

Reduzierte Belegschaft bedeutet leider auch weniger besetzte Arbeitsplätze, weniger soziale Kontakte und natürlich auch weniger Arbeitsleistung. Dadurch entsteht Termindruck zum Fertigstellen der in Arbeit befindlichen Revisionsprojekte.

Auch der Bahnbetrieb auf der Furka-Bergstrecke ist 2020 nicht ohne Einbusen davongekommen. Die Maskenpflicht hat wohl viele Reisende von einer trotz allem tollen Bahnfahrt abgehalten. Auch fehlten die doch zahlreichen ausländischen Fahrgäste. Natürlich sind alle touristischen Unterneh-

men, nicht nur die Bahnen, schwer getroffen worden. Es bleibt zu hoffen, dass der Wintertourismus neben den wirtschaftlichen Einbusen nicht auch noch zu einer Verschlechterung der Corona-Situation führt.



Die Impfungen gegen das weltumfassend wirkende Virus werden hoffentlich eine baldige Immunisierung der Bevölkerung bewirken. Die anfangs teilweise vorhandene Skepsis wird sich hoffentlich bald als unbegründet erweisen.

So oder so - die Welt wird sich weiterdrehen. Mit unserer Arbeit in der Wagenwerkstatt werden wir, wenn auch unter erschwerten Umständen, weiterhin dafür sorgen, dass die Dampfbahn Furka-Bergstrecke mit unseren schönen historischen Wagen über die wunderschöne Bergstrecke fährt und ein einmaliges nostalgisches Erlebnis vermittelt.

„Am Ende wird alles gut werden und wenn noch nicht alles gut ist, dann ist es noch nicht am Ende.“ (Oscar Wilde)

Jahresbericht 2020

Fortschritt trotz Hindernissen

Kurt Gross, Präsident

Das Corona Jahr

Nach einem normalen Start ins neue Jahr wurden auch wir in der VFB-Sektion Aargau recht heftig von der Pandemie durchgeschüttelt. Die Generalversammlung vom 6. März 2020 konnten wir noch in Einhaltung der Empfehlungen des Bundesrates abhalten. An der Versammlung wurden die zwei neuen Vorstandsmitglieder Kurt Gross, Magden, als Präsident und Urs Hasler, Küttigen, als Kassier einstimmig gewählt.

Kurz darauf verkündete der Bundesrat den Lockdown und wir haben die **Werkstatt am 17.März total geschlossen**. Anfang Juni konnten wir die dringende Reparatur des Bremszahnades des AB 4453 unter Einhaltung der Pandemie-Vorschriften ausführen. Daraufhin öffneten wir die Wagenwerkstatt für Revisionsarbeiten mit einer reduzierten Anzahl Mitarbeiter und unter strenger Einhaltung von Covid-19-Vorsichtsmassnahmen.

Schwerpunkt AB 4421

Dadurch konnten wir die Arbeit am **AB 4421**, dem Original Glacier-Express-Wagen, dessen Revision Priorität hat, wieder aufnehmen. Die Kastenrevision ist weitgehend abgeschlossen, die Aussenbleche sind dem Maler übergeben, die 2.Kl.-Bänke fertigge-



Das Stirnblech schützt vor Nässe

stellt und die 1.Kl.-Bänke in Arbeit. Alle Innenwände, Fenster und Storen sind revidiert, Elektrik, Türen und Office-Ausrüstung in Arbeit. Die Revision der Fahrwerke ist zur Hälfte abgeschlossen.

B 4231 mit Dach

Dem **B 4231** wurden das Dach aufgesetzt, die Elektrik ein- und die Plattformgeländer angebaut. Die Bänke, Türen, Fenster, Tische und Gepäckablagen sind in Arbeit.



Neues Projekt AB 4463

Das Chassis des künftigen **AB 4463** wurde aus dem Freilager gehoben, sämtliche Bremsanlagen, Zug- und Stossvorrichtung abmontiert und nach Rheinfelden zur Firma JMR Josef Meyer zum Sandstrahlen, Prüfen und Grundieren transportiert.



Das Chassis wird herausgehoben

In der Lampenabteilung ist die voraussichtlich letzte Serie von **Loklampen** zu 90% fertiggestellt.

In der Werkstatt konnten wir die fällige **Elektrokontrolle** erfolgreich abschliessen, die Infrastruktur und den Maschinenpark verbessern.

Arbeitswochen Realp

Jean-Claude Zimmerli als neuer Organisator hatte wiederum vier Arbeitswochen in Realp organisiert. Leider musste er aus Corona-Gründen die erste Woche absagen. In der dritten Woche war auch eine Delegation der Sektion Stuttgart integriert. Dies hat offensichtlich gut funktioniert und die Kollegen aus Deutschland werden auch im 2021 wieder mit uns sein. Viele Arbeiten



Gleisarbeit ist Schwerarbeit

konnten unfallfrei ausgeführt werden. Besten Dank für die Organisation.

Nach Abschluss der Saison in Realp haben heftige Regenfälle an der DFB-Infrastruktur grosse Schäden angerichtet. Einem Hilferuf folgend waren auch Mitglieder der Sektion Aargau in Realp beim Aufräumen im Einsatz und konnten so mithelfen, teure Winterschäden zu verhindern.

Reisedienst

Unsere Reiseleiterin Heidi Schmid konnte leider auch nicht alle angedachten Reisen organisieren. Die obligatorische Eröffnungsfahrt am 4. Juli mit 42 Teilnehmern, die Sommerfahrt und die Sektionsreise ins Bergwerk Gonzen konnten unter BAG-Auflagen durchgeführt werden.

Werbung und Souvenirs

Es erstaunt sicher niemanden, dass die vielen angedachten Teilnahmen an Veranstaltungen und Messen ebenfalls unter dem Virus litten. Die meisten Termine wurden abgesagt. Somit konnte Harald Salzmann mit seinem Team nur

wenig Werbung für die Bahn und die Werkstatt machen und Souvenirs unter die Besucher bringen.



Werbekstand in Gletsch

Anlässlich des 2-tägigen **Dampfbahnfestes am 22./23. August in Gletsch** war unsere Sektion mit einem grossen Werbekstand anwesend, um den Gästen und Besuchern unsere Werkstatt vorzustellen und Mitglieder zu werben. Leider hat das Wetter nicht so mitgespielt, so dass der Besuch eher bescheiden war.

Events

Die meisten gebuchten Veranstaltungen in der Wagenwerkstatt wurden pandemiebedingt abgesagt oder aufs nächste Jahr verschoben. Wir hoffen, dass wir unsere Wagenwerkstatt im 2021 wieder für Gäste öffnen und auf diese Weise Werbung für unsere Dampfbahn machen dürfen.

Den Tag der offenen Wagenwerkstatt und andere Aktivitäten im Furkastübli (Grillabend und Racletteschmaus für

die Mitarbeiter) mussten wir zum Leidwesen aller absagen.

Kommunikation

Um die Werkstattmitarbeiter während der Pandemie auf dem neusten Stand an Informationen zu halten, haben Heinz Unterweger und Werner Beer das wöchentliche **Infoforum** gestartet. Es ist im Internet unter <https://www.dfb.ch/index.php?id=2232> abrufbar.



Mit den Sektionsnachrichten, Beiträgen zum «Dampf an der Furka» und der Homepage hielten wir unsere Mitglieder und Furka-Freunde auf dem Laufenden.

Aktuariat

Still und leise arbeitet unsere Aktuarin Rosmarie Hirzel im Hintergrund. Im vergangenen Jahr hatte sie nebst der «normalen» Sekretariatsarbeiten einen gehörigen Aufwand für die Verdankung der Spenden der Wagenremise. Auch die Mitgliederbetreuung erfordert viel Arbeit und Fingerspitzengefühl.

Vereinsmitglieder

Leider nimmt der Bestand an Vereinsmitgliedern weiterhin ab. Die Beiträge der Mitglieder tragen wesentlich zum Erhalt der Furka-Dampfbahn, zur Fi-

finanzierung der Wagenwerkstatt und der Sektionsaktivitäten bei. **Helfen Sie bitte mit**, indem Sie in Ihrem Umfeld für unsere Sache Werbung machen. Nach dem Motto «Keiner zu klein ein Dampfbahn-Fan zu sein».

Finanzen

Unser neugewählter Kassier, Urs Hasler, hat sich hervorragend in seine Funktion eingearbeitet. Er hatte sie ja schon in früheren Jahren ausgeübt.

Nebst den ordentlichen Geschäften musste er zusätzlich die sehr vielen Spenden für die Wagenwerkstatt und die Wagenremise Realp "buchhalterisch" verarbeiten. Die Funktion der Sektion Aargau für die Finanzierung der Wagenremise konnte er in Zusammenarbeit mit der DFB abschliessen. Urs wird die Rechnung an der Generalversammlung ausführlich erläutern.

Einweihung Wagenremise

Zum Schluss meines Jahresberichts darf ich trotz Pandemie und Corona von der Einweihung «unserer» Wagenremise berichten. Am 4. September trafen sich Gönner, Sektionsmitglieder und Verantwortliche zur feierlichen Übergabe der Remise an die DFB. Nach der Einsegnung des Bauwerkes durch Pater Camenzind, der Enthüllung der Sponsorentafel durch Werner Beer und der Übergabe des Schlüssels an den DFB-Geschäftsleiter Josef Hamburger, besichtigten die Gäste das stolze Werk. Bei der Führung durch die

Remise konnten sich alle ein Bild von der perfekten Ausführung machen. Die Feuertaufe hatte die Remise schon während der Saison 2020 bestens bestanden. Die Organe der DFB sind begeistert von der Zweckmässigkeit. Nachdem wir Ende Jahr die Schlussabrechnung vom Planungs- und Ausführungsteam erhalten haben, erfüllt es uns mit Stolz, dass die Finanzierung, an der die Sektion Aargau massgebend beteiligt war, ohne Schulden abgeschlossen werden konnte. Dafür möchte ich allen grossen und kleinen Spendern ganz herzlich danken, speziell unserem leider viel zu früh verstorbenen Präsidenten Hans Fellmann, der mit seinem konsequenten Einsatz viel für die Wagenremise geleistet hat.

Dank

Zum Schluss meines ersten Jahresberichtes danke ich allen recht herzlich, die trotz Corona zum guten Gelingen im vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben, speziell meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Sie haben mir die Arbeit sehr erleichtert. Auch den Mitarbeitenden der Wagenwerkstatt und allen anderen Mitgliedern unserer Sektion, die sich in irgendeiner Form für unseren Verein einsetzten, danke ich ganz herzlich.



Die Wagenremise Realp schützt nicht nur die Wagen, sie ermöglicht auch, Kompositionen als Ganzes einzustellen.

Vor 25 Jahren ...

- würdigte Silvio Bircher, damals Regierungsrat, die Leistung aller Furkafronis und -freunde
- berichtete Toni Hobi vom Einbau einer neuen Schwelle im Steffenbach unter der Klappbrücke. Die Schwelle musste mit SBB-Perronkantensteinen neu aufgebaut werden, da das Fernmeldekabel darunter verläuft und drohte, durch das Wasser beschädigt zu werden. Werkzeuge und alles Material mussten abenteuerlich mit einem selbst gebauten Seilkran ins 17m tiefe Tobel hinuntergelassen werden.
- hat eine 50-köpfige Studenten-/Professoren-Gruppe aus Deutschland Vermessungen an Trassee, Brücken und Kehrtunnel vorgenommen. Dafür wurde eigens ein „Lichttraumprofilwagen“ aufgebaut.
- wurde vom ZV aufgerufen, mögliche Gratisabstellplätze, -geleise zu melden, um ausgemusterte Wagen von anderen Bahnen übernehmen und dort abstellen zu können.
- wurde „ein Spezialist für INTERNET“ (Zitat) gesucht, um kleinere Gruppen in dessen Geheimnisse einweihen zu können.
- war ein Spendenaufruf für den Benzintriebwagen CFm Nr.21 mit Einzahlungsschein eingehaftet. Darin war von CHF 260'000,- Revisionskosten die Rede und von einer Wiederinbetriebnahme „noch in diesem Jahr“ (1996).
- erschien ein Bericht mit Fotos von der Anlieferung des ex Brünig BC 454, ex X 9951 Reparaturwagens (heute ABD 4554) in unsere Werkstatt an der Industriestrasse 20 in Aarau. Damit begann der Wagenbau in Aarau...
Siehe auch Seite 11.

Aus dem gelben Mitteilungsheft „die furka bergstrecke“ 1-1996, W. Beer

25 Jahre Wagenbau in Aarau

Es begann am 11. 11. 1995 mit dem AB 4554

Werner Beer

Die Wagenwerkstatt Aarau besteht seit dem 1. April 1994 und wurde gegründet, um die DFB ganzjährig mit Arbeiten zu unterstützen. Der Start erfolgte in kleinem Rahmen auf 64 m² gemieteter Fläche in der Aeschbachhalle an der Industriestrasse 20. Weichenstellböcke, einfache Bänke für die zwei grossen Aussichtswagen, Kilometertafeln, elektrische Barrieren-Antriebe, ein Stelltisch für die Sicherungsanlage des Scheiteltunnels, ein Schlafcontainer für das Lokpersonal in Realp und viele weitere Arbeiten waren unsere Gesellenstücke.

Tafag Goldau (Hans Müri) auf das System Abt und FO/RhB-Mittelpuffer umgerüstet worden.



Dann, im Herbst 1995, wurden wir vom damaligen Leiter Wagenressort Armin Brüngger angefragt, die Kastenrenovation des ABD 4554 (ex BC 454 der Brünigbahn) und die Herstellung und den Einbau der fehlenden Inneneinrichtung zu wagen. Bremsanlage, Bremszahnrad, Zug- und Stossvorrichtungen im Chassis und den Drehgestellen waren vorgängig bei der Firma

Da weiterer Platz in der 750 m² grossen Halle dazugemietet werden konnte und schon einige gute Handwerker ihr Können bewiesen hatten, sagten wir «ja» zu diesem Abenteuer.



Am Samstag, 11.11.1995, fuhr ein grosser Pneukran der uns immer wohlgesinnten Bauunternehmung «Rothpletz, Lienhard + Cie AG» aus Aarau vor der Halle auf. Der Brünig-Wagenkasten samt tragendem Chassis traf kurz danach ein. Mit langen Gurten

wurde die Fracht sachte durch die Wandöffnung in die Halle eingefahren und dort mit dem Hallenkran und Schwerlastrollen am anderen Kastenende übernommen und an die richtige Position gebracht.

Das war der Anfang unseres Wagenbaus. Der ABD 4554 verliess am 7. Juni 1998 als erster in Aarau revidierter Personenwagen die Wagenwerkstatt Richtung Realp. Heute dürfen wir stolz auf 17 Revisionen und Umbauten zurückschauen. Drei weitere Revisionen/Wiederaufbauten (B 4231, AB 4421 und AB 4463) sind in Arbeit.

Details zur Revision des ABD 4554 finden Sie auf unserer Homepage www.vfb-aargau.ch unter Wagenwerkstatt/Realisierte Projekte.



Der AB 4554 verliess am 7. Juni 1998 als erster in Aarau revidierter Wagen die Wagenwerkstatt an der Industriestrasse

Das Flair des Glacier-Express erhalten

AB 4421 Fortschrittsbericht

Werner Beer

Die Kapazitäten der Wagenwerkstatt konzentrieren sich auf die Revision des Original - Glacier - Express - Wagens AB 4421. Viele Teile sind bereits überarbeitet oder nachgefertigt, um das historische Schmuckstück wiedererstehen zu lassen.

Kastenreparatur

Alle morschen Bereiche des Kastens sind nun ersetzt. Einzelne Anpassarbeiten mussten noch gemacht werden wie das Fräsen der Wasserablaufkanäle bei den Fensterfolien. Abschliessend zur Kastenreparatur wurden alle freien Holzteile gereinigt, angeschliffen und mehrmals imprägniert.



Alles Holz wird sorgfältig imprägniert

Dampf- und Elektroheizung

Das erhoffte Nebeneinander der bestehenden Elektroheizung (für den Einsatz mit der MGB) mit total 14 Heizkörpern unter den Sitzen und der neu ein-



Wichtiges Detail: neue Fensterecken

zubauenden Dampfheizung ist möglich. Dazu musste das Sockelbrett etwas dünner ausgeführt werden und die Abdeckung der Dampfheizung erhält eine Aussparung für den elektrischen Heizkörper.

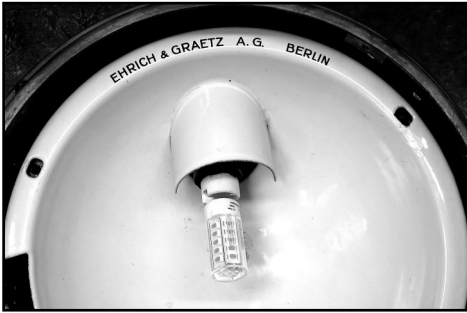
In den Erstklass-Abteilen „normal“ und „Premium“ mussten zudem die wandseitigen Füsse der Sitze etwas gegen die Wagenmitte versetzt werden. Die temperaturbedingte Längenänderung der Dampfheizungsrohre wird aus Platzgründen mit Kompensatoren statt wie bisher mit einer Rohrschlaufe aufgefangen.

Fensterscheren

Alle Scheren wurden in Heimarbeit komplett revidiert und voreingestellt. Mit einer Messeinrichtung wurden die Hebekräfte ermittelt. Damit war es möglich, die erforderlichen Werte nach der Zerlegung und Revision der Scheren wieder einzustellen.

Elektrik

Etwas aufwändig erwies sich die Bestandsaufnahme der bestehenden elektrischen Einrichtung für Beleuchtung, Heizungssteuerung, Batterieladung und Akustikanlage. Es waren keine Schemata verfügbar, alles musste «erforscht» werden. Nun sind Pläne erstellt, alle überzähligen Komponenten ausgebaut und der Einbau der Komponenten gemäss DFB-Standard 24V begann...



Die Deckenleuchten der 1. Klasse wurden auf LED umgestellt

Inneneinrichtung

Alle Befestigungspunkte und Schraubenlöcher sind bekannt und bezeichnet. Damit konnte mit der Montage der neuen edelfurnierten Platten begonnen werden. Sie wurden genau zugeschnitten und lackiert und müssen exakt an den alten Positionen angeschlagen werden, damit Fensterrahmen, Fenstersimse, Wandkassette, Storen-Führungsleisten und Storen-Abdeckkasten wieder passen.

Einzelkomponenten

Die Fensterrahmen, Storen-Führungsleisten, Fenstersimse und Storen-

Abdeckkasten sind bereits aufgearbeitet und zum Teil frisch lackiert. Die Fenstertische wurden vom abgenutzten Deckbelag befreit und sollten neu furniert werden. Der Untergrund war jedoch dafür ungeeignet, weshalb wir alle Tische neu hergestellt haben.



Fertigung neuer Fenstertischli

Bänke

Die hölzernen Zweitklassebänke sind fertig lackiert und einbaubereit. Die vier Fauteuils (sechs Sitzplätze) der 1. Klasse «Premium» sind beim Polsterer, der neuen Stoff aufzieht.

Drehgestelle

Beim Erscheinen dieses Heftes werden die Drehgestell-Rahmen wieder zurückerwartet. Sie werden extern sandgestrahlt, grundiert und bei uns endlackiert. Laufend wird daran gearbeitet, die dazugehörigen Bremskomponenten, die Achsen und Achslager zu revidieren und wieder einzubauen.

Aussenbleche

Diese weilen zurzeit beim Maler, werden dort abgelautet, grundiert und abschliessend endlackiert.

Fertigung von Wagenkomponenten

Fortschrittsbericht B 4231

Werner Beer

In der vergangenen Periode wurde nur in drei Bereichen weitergearbeitet, um die wenigen Kräfte am AB 4421 einsetzen zu können:

Für die Sitzbänke wurden an vielen der ca. 800 **Eschenlatten** die Enden abgerundet, die Schraubenlöcher gebohrt und gesenkt.



Bohren unzähliger Schraubenlöcher

Jede Sitzbank erhält eine **Gepäckablage** bestehend aus einem Stahlgerüst mit zwei Ebenen und Holzleisten als Ablage. Da nur noch wenige originale Teile greifbar waren, mussten wir den grössten Teil neu anfertigen. Die gangseitigen Gerüste konnten wir mehrheitlich wieder aufarbeiten, die wandseitigen Supporte sind Neuteile.

Bei den Fenstern sind die **Fensterscheren** ein wichtiges Element, die das Gewicht der Glasscheibe ausgleichen, damit der Fahrgast mit wenig



Fräsarbeit an Fensterscheren

Kraft das Fenster heben oder senken kann. Die Glasscheibe läuft in einer mit Filz ausgefütterten Nut und wird mittels einer Andrückleiste in der gewünschten Höhe festgehalten. Zurzeit laufen Anpassarbeiten an den Scheren und der Glashalteschiene, die teilweise neu hergestellt werden musste.



Montage der Plattformgeländer

Weitere Arbeiten sind nicht terminiert, sie werden je nach Situation wieder aufgenommen.

Chassis-Inspektion in Rheinfelden

Fortschrittsbericht AB 4463

Werner Beer

Wie im Heft 4/2020 berichtet, haben wir das Chassis des originalen FO-Personenwagens AB 4163 aus dem Lagerplatz gehoben, um in der Corona-Situation für einige Mitglieder Arbeiten im Freien anzubieten und auch um weitere Jahre ungeschützter Lagerung des Untergestells im Freien zu verhindern. Befreit von der gesamten Bremsanlage, den Zug- und Stossvorrichtungen und nach Rückbau der Anbauten der früheren geschlossenen Plattform wartete das Chassis auf seinen Transport nach Rheinfelden.



Entfernung alles Unnötigen vor dem Abtransport

Am 19.11.2020 traf Ruedi Baumann mit einem langen Sattelaufleger auf unserem Gelände ein. Er setzte seine Zugmaschine mit kräftigem Kran zwischen das aufgebockte Chassis und den Auflieger und bereitete alles für den Hebe- und Schwenkvorgang vor. An Ketten hängend schwebte das rostige Chassis von seinem Zwischenlager langsam auf den Auflieger und wurde dort verzurrt.



Das Chassis schwebt Richtung Auflieger

Normalerweise kann man für Transporte um unsere Werkstatt herumfahren. Diesmal stand aber ein fremdes Auto im Weg. Ruedi entschied sich, das Areal wieder so zu verlassen wie er gekommen war: Rückwärts, das gab trotz Masken staunende Gesichter.

Das Chassis ist heil in Rheinfelden eingetroffen. Die Vorbereitung für die Inspektion (Sandstrahlen) begann im Januar. Nun, von unserer Seite ist keine Eile angesagt.

Unerwarteter Einsatz - Unwetterschäden

Jean Claude Zimmerli, Silvan Bözinger

Am Ende der letzten Arbeitswoche 2020 unserer Sektion Aargau zog in der Nacht vom 2./3. Oktober ein Unwetter mit Starkregen über die Region Furka. Das Bahntrasse der DFB war in der Folge an fünf Stellen unterbrochen – vier Murgänge und eine Unterspülung der Gleise. Also musste sofort die Behebung der Unwetterschäden organisiert werden. Fronis wurden gesucht, um am kommenden Wochenende mitzuhelfen. Auf den Aufruf der Sektion meldete sich spontan Silvan Bözinger mit seinem Kollegen Basile Willi, am Samstag, 10. Oktober Unwettereinsatz zu leisten.

Seine Rückmeldung: «Vor Ort war alles prima organisiert (Briefing, Registrierungs-Schalter, Gruppenbildung, Unterkünfte, Essen) und es hatte einige Helfer, welche das erste Mal dabei waren.

Am Samstag gab es mehrere Gruppen (unterhalb Alt-Senntumstafel-Tunnel I, bei Tiefenbach und eine Gruppe im Wallis). Ich und Basile waren in der Gruppe, welche mit dem Tmh 985 zur Baustelle gefahren ist. Dort wurde nochmals aufgeteilt. Wir waren mit anderen Kollegen zwischen Tunnel I und II im Einsatz. Dort hat das Hochwasser einen Bachdurchlass verstopft, welcher ausgebaggert werden musste. Unsere Gruppe hat derweil das Gleis so weit von Sand und Steinen befreit, dass der Tmh nachmittags die Stelle in Langsamfahrt wieder befahren konnte.

Der Bagger mit sehr versiertem Fahrer war auch uns eine grosse Hilfe, mit gekippter Schaufel konnte das Gröbste zwischen der Zahnstange und den Schienen sowie seitlich der Schienen beseitigt werden. Die Feinarbeit (inkl. Säuberung der Zahnstange) geschah mit Schaufel und Pickel in Handarbeit. Unter den Gruppen waren wir in der



Aufwändige Baustelle, um das Gleis wieder freizulegen

glücklichen Lage, für das Mittagessen nach Realp in die Kantine zurückzukehren.

Ich fand es besonders schön, dass es nach dem Nachtessen am Samstagabend noch eine Führung durch die Lokremise und die Werkstatthallen gab. So konnten alle, welche wie Basile das erste Mal bei der DFB dabei waren, diese besser kennenlernen.

Tag der offenen Wagenwerkstatt

Samstag 24. April 2021, ab 10:00 Uhr

Wagenwerkstatt Aarau, Rohrerstrasse 118

Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Situation bis zu diesem Datum entspannt und wir Sie zu unserem traditionellen „Tag der offenen Wagenwerkstatt“ begrüßen können. Gerne würden wir Ihnen die Fortschritte an den Wagen AB 4421, B 4231 und AB 4463 am Objekt zeigen.

Auf unserer Homepage www.vfb-aargau.ch unter „Aktuelles“ werden wir mit ausreichendem Vorlauf über die Durchführung informieren.

Wir hoffen sehr, dass wir uns sehen können!

CREDIT SUISSE 

Unsere Kunden. Unser bestes Investment.

Wir investieren nicht nur Zeit, sondern vor allem Leidenschaft, um Ihnen in der Region Fricktal die beste Beratung zu bieten. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Credit Suisse (Schweiz) AG
Zollrain 9
4310 Rheinfelden
Tel. 061 836 72 72
credit-suisse.com

Credit Suisse (Schweiz) AG
Hauptstrasse 53
5070 Frick
Tel. 062 865 15 15
credit-suisse.com

Wagenremise Realp

Etwas Weniges bleibt noch zu tun

Heinz Unterweger

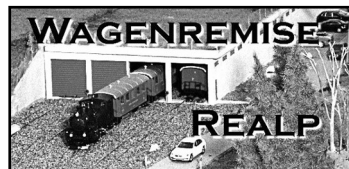


Bild T. Hardmeier

Mittlerweile schützt die Remise bereits im zweiten Winter die wertvollen historischen Personenwagen vor dem Schnee. Einige wenige Abschlussarbeiten müssen noch im 2021 durchgeführt werden. So die Elektroinstalltionen, die mit dem Einsatz von Lehrlingen befreundeter Firmen ursprünglich für das Frühjahr 2020 geplant waren. Wegen Corona wurden sie auf den Herbst verschoben und aufgrund des Anstiegs der Fallzahlen nun ein weiteres Mal auf dieses Jahr. Auch war geplant, noch im Herbst den Hallenboden mit einem Anstrich zu versiegeln. Das Wetter machte hier einen Strich durch

die Rechnung und es gilt, günstige Bedingungen abzuwarten. Dazu gibt es im 2021 noch einige weitere Arbeiten an der Umgebung und den Installtionen zu erledigen.

Schlussarbeiten vor Wintereinbruch

Bis zum Wintereinbruch konnten noch einige Aufgaben erledigt werden, vor allem im Bereich der elektrischen Installtionen. So wurde mit eigenen Kräften ein Teil der Elektroinstalltionen – Beleuchtung und Steckdosen – erstellt, sowohl in der Wagenhalle als vor allem auch in der Maschinenremise, die ja auch im Winter «Betrieb hat».



In einem Sondereinsatz haben DFB-Mitarbeiter einen Teil der Elektroinstallationen erstellt, um nicht im Dunkeln hantieren zu müssen.
Bilder M. Willi

Auch Steuerleitungen für die Torsteuerung und die Photovoltaikanlage wurden verlegt und in Betrieb genommen. Die Photovoltaikanlage deckt vorerst den Strombedarf der Wagenremise, des Bahnhofs und speist überschüssige Energie ins Netz.

Projekt offiziell abgeschlossen

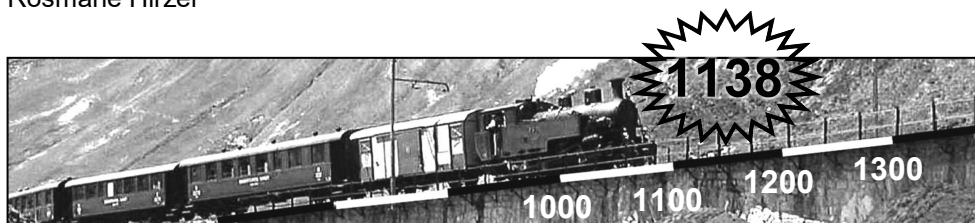
Nachdem die Remise bis auf wenige Pendenzen erstellt ist, wurde das Projekt mit einem Schlussbericht und einer Schlussabrechnung abgeschlossen. Dies ermöglichte, einige Projektbeiträge bei Grosssponsoren einzufordern, die an das Vorliegen der Schlussab-

rechnung geknüpft waren. Diese Beträge sind mittlerweile eingetroffen und wir können zufrieden feststellen, dass das Projekt Wagenremise voll ausfinanziert ist.

Die Sektion Aargau hat sich engagiert dafür eingesetzt und **dankt nochmals allen, die mit grossen und kleineren Beiträgen das Werk ermöglicht haben.** Die Mitarbeitenden der Wagenwerkstatt Aarau sind eifrig daran, weitere historische Schmuckstücke für den Einsatz auf der Bergstrecke und damit für das geschützte Einstellen in der Remise bereitzustellen.

Herzlich willkommen in unserer Aargauer Sektion

Rosmarie Hirzel



Seit der letzten Ausgabe bis Redaktionsschluss dieses Heftes darf ich im Namen des Vorstands die nachgenannten neuen Vereinsmitglieder willkommen heissen:

Familie Pierre Cogordan,
6288 Schongau

Frau Rosmarie Bolli,
5037 Muhen

Herr Roger Bürgi,
8854 Siebnen

Familie Etienne und Anita Cotti,
5436 Würenlos

Familie Peter und Andrea Herzog,
7503 Samedan

Herr Andreas Kübli,
5623 Boswil

Herr Erich Probst,
5630 Muri

Familie Werner Schildknecht,
8603 Schwerzenbach

Herr Werner Weinreich,
8957 Spreitenbach

Herr Roland Weiss,
4312 Magden

Mit dem „**Dampf an der Furka**“ wird alle drei Monate über die Furka-Bergstrecke und über die Aktivitäten der VFB-Sektionen orientiert. Ausserdem erhält jedes Mitglied die **Sektionsnachrichten** Aargau und Bern.

Der Mitglieder-Ausweis berechtigt zu **20% Ermässigung** auf den Fahrpreis für die Furka-Bergstrecke. Mit der Familienmitgliedskarte profitieren alle im gleichen Haushalt lebenden Familienmitglieder.

Mitglieder können ein vergünstigtes **Abo des Magazins „Eisenbahn Amateur“** beziehen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass **Mitgliederbeiträge und Spenden** an den VFB in der Steuererklärung als freiwillige Zuwendungen **abzugsberechtigt** sind.

Adressänderungen an: (Jede Meldung hilft Kosten sparen)

VFB Verein Furka-Bergstrecke, Steinacherstrasse 6, 8910 Affoltern a/A

Telefon: 044 761 47 01

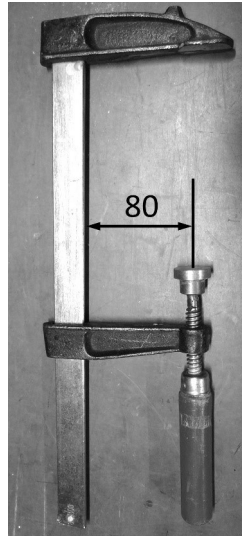
E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch



Gesucht...

Schraubzwingen

Schnabellänge 80mm,
Spannbereich 200 – 300mm,
robuste Metall-Ausführung,
gebraucht



Winkelschleifer (Flex)

230V,
Scheibendurchmesser 125mm.
technisch einwandfrei,
gebraucht



Wer hat sowas überzählig? Wir würden uns sehr freuen.
Vielen Dank im Voraus!

Werner Beer, Werkstattleiter, 079 645 28 54 werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch



FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 1 / 2021



HV im Juni wegen Corona

Der Sektionsvorstand hat im November bereits beim Anrollen der zweiten Corona-Welle vorausschauend entschieden, die Hauptversammlung 2021 vom März auf später zu verschieben. Neues Datum ist der 5. Juni.

Dieser Schritt erfolgt in der Hoffnung, dass bis dahin eine Versammlung mit Präsenz der Mitglieder wieder möglich ist. Als Tagungsort reserviert ist unverändert ein Saal im Hotel Krone in Aarberg. In Vorbereitung ist auch ein attraktives Rahmenprogramm mit Hintergrundinformationen zu unserer Dampfbahn. Da aber auch diese Präsentation von der Entwicklung der Coronasituation und den verordneten

Schutzmassnahmen abhängt, orientieren wir im nächsten Heft über die Details. Der Jahresbericht des Präsidenten und der Rück- und Ausblick des Werbechefs sowie die Traktandenliste der HV finden sich in dieser Ausgabe. Nötigenfalls müsste die HV wieder wie letztes Jahr ohne Präsenz der Mitglieder, aber mit einer schriftlichen Abstimmung durchgeführt werden. Die Informationen dazu und der Abstimmungstalon würden in der nächsten Aufgabe folgen. Wir hoffen, dass unser Verein seine Aktivitäten bald wieder hochfahren kann: von den freiwilligen Einsätzen an der Furka, über Ausflüge und Besichtigungen bis hin zu den Werbeständen...

Finanzbeiträge für Bauprojekte

Während der Wintermonate läuft in Thun die Renovation der restlichen neun Aussensitzbänke der DFB. Unser Fachmann Fred Schönthal hat auch die Revision der Lokdepot-Tore der Dampfbahn Furka-Bergstrecke in Realp vorbereitet. Der Vorstand beantragt der Hauptversammlung, die für diese Arbeiten nötigen Materialkäufe mit total CHF 10'000 aus dem Baufonds der Sektion zu unterstützen...

Treberwurstessen erst 2022 wieder

Wegen den behördlichen Schutzmassnahmen gegen das Coronavirus musste das diesjährige Treberwurstessen in Twann leider abgesagt werden. Die Angemeldeten wurden informiert. Stattdessen ist der gesellige Anlass nun bereits für Samstag, den 12. Februar 2022 geplant.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Von Julian Witschi, Redaktor

Im Jahr 2020 konnte die VFB-Sektion Bern 9 neue Mitglieder begrüßen:

Beeler-Steiner Erich, Bönigen

Birri Bruno, Innertkirchen

Heubi Verena, Langenthal

Hintermann Daniel, Wohlen BE

Hugi Hans-Jürg, Schwarzenburg

Moser Patrick, Riggisberg

Senn Beat, Pieterlen

Tschudin Daniela + Marcel, Langenthal

Wytenbach Cornelia + Max, Jegenstorf

Wir heissen Sie Willkommen! Leider haben wir 17 Mitglieder verloren, einige von ihnen sind verstorben. Der Vorstand kondoliert den Angehörigen und Bekannten nochmals herzlich. Eine Häufung von Todesfällen wegen dem Coronavirus mussten wir zum Glück bislang nicht feststellen. Dagegen ist auffällig, dass wir während den beiden Lockdown-Phasen nur ein einziges neues Mitglied anwerben konnten. Der Mitgliederbestand nahm somit um 8 auf 425 ab. Der Vorstand ruft alle Mitglieder auf, in ihrem Bekannten- und Freundeskreis für neue Mitglieder zu werben. Er bedankt sich für die Unterstützung und die Treue zum Verein!

FurkaBernInfo:

■ Redaktor

Julian Witschi (jw)

Chlostermatte 19

3312 Fraubrunnen

Tel. 079 399 04 86

vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

■ FurkaBernInfo im Internet

www.dfb.ch/bern

■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Theo Bögeholz (tb)

Thomas Gehri (tg)

■ Redaktionsschluss

Heft 2/2021: 23. April 2021

Heft 3/2021: 23. Juli 2021

Heft 4/2021: 8. Oktober 2021

Heft 1/2022: 14. Januar 2022

Agenda

(Kurzfristige Änderungen wegen der Coronapandemie sind vorbehalten. Immer aktuell ist die Agenda auf der Internetseite www.dfb.ch/bern)

~~13.02. Treberwurstessen in Twann (abgesagt)~~

25.+26.03. **Werbbestand am Dorfmarkt in Signau**

27.+28.03. **Werbbestand an Ausstellung der**

MEG-Aare in Grenchen

~~3.04. **Werbbestand an Modellbahnbörse Brugg**~~

9.04. **Werbbestand am Monatsmarkt in Biel**

23.04. **Werbbestand am Markt in Steffisburg**

24.04. **Werbbestand an der Modellbahn- und**

Spielzeuggbörse Bümpliz

12.05. **Werbbestand am Monatsmarkt in Aarberg**

14.05. **Werbbestand am Markt in Schwarzenburg**

05.06. (neu) **36. ordentliche Hauptversammlung**

in Aarberg im Hotel Krone

24.06. **Beginn Fahrsaison der DFB**

3.10. **Ende Fahrsaison der DFB**

Sitzbänke und Lokdepot-Tore auffrischen

Baueinsätze im 2021

Von Theo Bögeholz und Julian Witschi

Mit dem Einsatz von Fachkräften, freiwilligen Mitarbeitenden und Finanzmitteln trägt die VFB Sektion Bern zu laufenden und geplanten Revisionsarbeiten an der Furka bei.

Während der Wintermonate läuft die Renovation der restlichen neun Aussensitzbänke der DFB. Sie sind bei Schreinermeister Fred Schönthal in Thun. Er konnte das benötigte Holz besorgen und die Grundierung angehen. An der Furka-Bergstrecke angeliefert werden sollen die Bänke im nächsten Frühling rechtzeitig zur Saisonöffnung.

Finanzierungsanträge an HV

Der Vorstand wird der Hauptversammlung voraussichtlich für das Budget 2021 für dieses Projekt einen Posten von CHF 4'000 beantragen. Hinzu kommen CHF 6'000 für die angekündigte Erneuerung der Tore des Lokdepots in Realp. Im Baufonds der Sektion sind die entsprechenden Mittel vorhanden. Trotzdem wird der Vorstand versuchen, auch Spenden zu generieren, um sie den Projekten zugutekommen zu lassen.

Fred Schönthal hat die Tore letztes Jahr mit einem Schlosser bereits so gut wie möglich gerichtet, damit diese wieder gut geschlossen werden kön-

nen. Er hat der Bauleitung der DFB ein Konzept eingereicht. Es umfasst: Tore stehend anschleifen, Füllung ausbauen und alle Silikonresten entfernen, Füllungen grundieren und zweimaligen Anstrich an Füllungen und Rahmen, Füllungen wieder einbauen mit Vorlegebänder, anschliessende Versiegelung aussen, ein Glas ist blind und muss ersetzt werden, aus einer Liquidation neue Chromstahlgriffe bei Servicetüren.

Die Renovation der Fassade des Lokdepots steht daher vorläufig nicht mehr zur Debatte, weil ein Neubau beim Kantinestrakt geplant ist. Offen ist bei Redaktionsschluss, ob die Revision der Remisentore vor oder nach der Saison 2021 stattfinden soll.

Es gibt drei neue Interessenten für die Mitarbeit in der Berner Baugruppe. Das ist erfreulich. Zusätzlich ist auch Beat Senn seit Jahren in leitender Funktion beim Gleisbau dabei und der Mitarbeit nicht abgeneigt. Gesucht ist weiterhin ein Baugruppenleiter. Der Sektionsvorstand möchte einen Informationsanlass für die Bauleute und Interessierte organisieren. Doch dies ist wegen der Corona-Einschränkungen vorerst nicht möglich gewesen. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich die Lage in nächster Zeit bessert.

Ein Jahr zum Vergessen

Rück- und Ausblick des Marketingleiters der Sektion

Von Thomas Gehri

Eigentlich fing alles ganz normal an mit der Modellbahnbörse in Safnern. Zwar etwas eng aufgestellt, aber sonst ganz normal. Auch das Treberwurstessen verlief noch normal und ich konnte ein paar Artikel (hauptsächlich Kalender) an den Mann und an die Frau bringen.



Am Werbestand vom 25. Januar 2020 in Safnern war das Virus noch weit weg in China (tg)

Aber dann kam er: Nur etwa so gross wie der 200ste Durchmesser eines Haares, aber ein Jahr lang «der Grösste» und in aller Leute Munde (zum Glück nur im Munde und nicht auch im Blut). Und er hat uns das Jahr so richtig versaut.

30 Mal umorganisiert

Werbestand anmelden, Helferinnen und Helfer aufbieten, Absage zur Kenntnis nehmen, Helfer/innen absagen, neue Möglichkeit für einen Stand

suchen: Dieser Kreislauf wiederholte sich bis Ende Jahr etwa 30-mal (in «normalen Jahren» sind wir an etwa 15 Anlässen präsent).

Im Jahr 2020 blieben zwischen der ersten und zweiten Welle eine verschobene Börse (Brügg, in kleinem Rahmen, wenige, aber registrierte Besucher, Maskenpflicht) und 5 Freiluft-Waren-Märkte (mit Plexiglasabschirmung, Handschuhe, Maske, Abstands-Absperrung, Desinfektionsmittel, usw.) übrig.

Am Markt in Langnau durfte ich unseren Geschäftsführer Josef «Söppi» Hamburger begrüßen, welcher seine Mittagspause an unserem Stand verbrachte (und prompt konnte ich in dieser Zeit einen Loki-Wecker verkaufen). Söppi, du bringst Glück und bist jederzeit am Stand herzlich willkommen!

Einige Souvenirs konnte ich auch direkt absetzen. Hierbei spielte mir der «Jahresschlussverkauf» des Souvenirshops in die Karten. Trotz allen Bemühungen waren der Umsatz und die Spenden nur etwa halb so gross wie in einem normalen Jahr.

Aber wir haben nicht aufgegeben und Präsenz markiert. Auch konnte mit Beat Senn eine weitere Hilfskraft ge-

funden werden – herzlich willkommen im Team.

Der Umsatz ist ja nicht das oberste Ziel, vielmehr gilt es auch:

- Mitglieder für unseren Verein zu finden (eine ausgefüllte Mitgliederkarte konnte ich direkt entgegennehmen).
- Unsere Bahn bekannt machen – hierfür eigneten sich die Warenmärkte besonders gut.
- Fahrgäste für eine Furkafahrt gewinnen.

Souvenirs der DFB unter die Leute bringen: So gingen letztes Jahr z.B. 43 Pakete Teigwaren raus (in guten Jahren können es schon mal gegen 150 sein), zusätzlich 35 Kalender (hier half die 2 für 1 Aktion des Souvenirshops), dasselbe gilt auch für die 8 verkauften Duschtücher.

Abschliessend möchte ich allen Helferinnen und Helfern für Ihre Unterstützung und Ihre Flexibilität herzlich danken und allen künftigen Helfer/innen ermuntern den Schritt an die Werbefront zu wagen – auf Werbung zu verzichten ist wie die Uhr anzuhalten, um Zeit zu sparen und führt unweigerlich zu einer steten Abnahme unserer Mitgliederzahlen.

Nächste Werbestände (geplant)

Zum Schluss wage ich noch einen Blick in die Zauberkugel – sprich in die Zukunft: Für dieses Jahr sind wiederum über ein Dutzend Werbestände geplant, wobei nichts in Stein gemeisselt ist und die Lockerung der Schutz-

bestimmungen abgewartet werden muss. Die Ausstellung in Roggwil hat 2019 zum letzten Mal stattgefunden – der Veranstalter findet keine Helfer mehr. Alle Einzelheiten zu unseren Werbeauftritten findet Ihr im Jahresprogramm (die bestätigten Werbeauftritte findet man ebenfalls in der Agenda auf unserer Homepage www.dfb.ch/bern).



Auch bei Freiluft-Werbeständen müssen Ein- und Ausgang für die Besucher klar signalisiert werden (tg)

Wir sind parat unsere Kunden zu bedienen! – Wenn uns der kleine Kerl vom zweiten Abschnitt dieses Berichts nicht weiter ärgert.

Abschliessend bleibt mir nochmals allen zu danken, welche im Marketing der VFB Sektion Bern mitgeholfen haben und weiter mithelfen.

PS: Der nächste Stand ist geplant am 27. und 28. März an der Ausstellung der Modul-Eisenbahn-Gruppe Aare (MEG-Aare) an der Jurastrasse 85 in Grenchen.

Die Dampfbahn in Fahrt behalten

Jahresbericht des Sektionspräsidenten

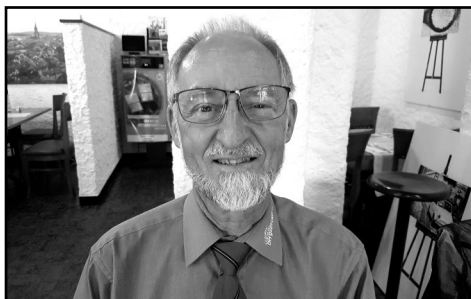
Von Theo Bögéholz

Werte Berner Mitglieder,
wir dürfen stolz sein! Die VFB Sektion Bern hat auch im herausfordernden Jahr 2020 schöne Beiträge an die Dampfbahn Furka Bergstrecke geleistet. Als Vereinsmitglied haben Sie doch einiges in geänderter Form hinnehmen müssen. Es erfüllt uns aber mit Freude, dass wir weiterhin auf die treue Unterstützung möglichst vieler unserer Mitglieder zählen können. Gross ist die Hoffnung, dass im Laufe des neuen Jahres die pandemische Situation sich für uns alle positiv verändert.

Noch anfangs 2020 hatte unser Vizepräsident Thomas Gehri viele Werbeauftritte, verteilt über den Kanton Bern, geplant. Doch auch unser Verein wurde ab März einschneidend getroffen. Die so erhofften Einnahmen aus Souvenirverkäufen konnten nicht generiert werden. Diese Werbeanlässe sind weiter sehr wichtig, um Personen in direkten Gesprächen unser Kulturgut bekannt zu machen. Unser Vizepräsident versteht es vorzüglich Passagiere für die Dampfbahn zu werben.

Neu kann auch der Billette-Verkauf bei ihm am Stand erfolgen. Zwischen der ersten und zweiten Pandemiewelle hat Thomas bei jeder Gelegenheit Vollgas gegeben. Ihm und den weiteren Standbetreuern gilt ein grosses Merci.

An vier Vorstandssitzungen plante und besprach die Sektionsführung die Tätigkeiten. Dabei stand mir der Sekretär Julian Witschi bei der Vorbereitung, Dokumentation und der lückenlosen Protokollierung zur Seite. Er trug wiederum die Verantwortung und Aufbereitung für die vier FurkaBernInfos. Vielen Dank Julian für deine grossen Leistungen zu Gunsten unseres Vereins und der ganzen Dampfbahnfamilie.



Sektionspräsident Theo Bögéholz an der HV 2020, an der die Mitglieder nur schriftlich teilnehmen konnten (jw)

Virtuelles Treffen

Die zweite Vorstandssitzung am 15. Mai wurde erstmals per Videokonferenz durchgeführt. Auch für mich als Vorstandsvorsitzenden eine neue Herausforderung. Die beiden nachfolgenden Sitzungen waren Präsenztreffen im Restaurant in Bern.

Die am 21. März geplante Hauptversammlung musste Corona-Pandemie

bedingt verschoben werden. Der Vorstand musste, um die operativen Geschäfte ordentlich weiter führen zu können, auf eine HV in schriftlicher Form ausweichen. Mit dem Talon im Furka-BernInfo konnte bis zum Halbjahresultimo am 30. Juni das Stimmrecht wahrgenommen werden. Herzlichen Dank unserem Revisor Johann Jenni der als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtierte und die ganze Abstimmung aufbereitete. Nachdenklich stimmte mich, dass nur 3,5 Prozent der rund 430 Personen von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten. Der Corona-HV Bericht wurde im FurkaBernInfo 2020/3 auf Seite 27-28 veröffentlicht.

Unsere Finanzen hat Kassier Pierre Keller ständig im Griff. Ich danke ihm für die detaillierte und lückenlose Buchhaltung. Die Sektion steht auf solidem finanziellem Fundament. Situationsbedingt haben sich die Ausgaben im budgetierten Rahmen gehalten. Die VFB Sektion Bern hat auch dieses Jahr objektbezogene grosse finanzielle und materielle Unterstützung von privater Seite bekommen. «Ein herzliches vergelts Gott».

Die Freiwilligenarbeit 2020 unter dem Patronat der VFB-Sektion Bern haben wir mit zwei Berichten in den Sektionsnachrichten 2020/3 wiedergegeben. Den beiden Hauptakteuren Ernst Münster und Alfred Schönthal gebührt ein herzliches Dankeschön. Auch allen weiteren Sektionsmitgliedern, die direkt oder indirekt die DFB AG mit Fron-

dienst unterstützen ein grosses Merci.

Mit dem legendären Treberwurstessen in Twann begannen auch einige gesellige Vereinsanlässe. Die eindrückliche Besichtigung des Rettungsdienstes Bielersee mit rasanter Ausfahrt auf dem Einsatzboot «Kormoran» begeisterte. Die Sektionsreise mit Stadtführung und Besuch der Miniatureschweiz «SmileStones» in Schaffhausen rundete das diesjährige Jahresprogramm ab.

Mitglieder und Vorstände gesucht

Erlauben Sie mir Gedanken in eigener Sache. Wir haben ein wunderbares Kulturgut an der Furka. Dies gilt es zu schützen und unterhalten. Für die Dampfbahn ist es unerlässlich zusätzliche Fahrgäste, Spender, Stifter, Aktionäre und Vereinsmitglieder sowie freiwillige Mitarbeitende zu finden. Helfen Sie mit Mund-zu-Mund Propaganda das Fundament der Dampfbahn zu stärken.

Der Vorstand sucht die Lücke des Sektionsbaugruppen-Leiters wieder zu füllen. Auch meine Wenigkeit wird mit der HV 2022 zu ersetzen sein. Gerne leite ich die VFB-Sektion Bern im Vereinsjahr 2021 noch weiter, doch das Alter bleibt auch bei mir nicht stehen.

Gerne bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für die treue Unterstützung. Im Namen des Vorstandes wünsche ich Euch gute Gesundheit, viel Freude und Zuversicht im neuen Vereinsjahr 2021.

euer Präsident, Theo Bögeholz

36. Hauptversammlung der VFB Sektion Bern

Einladung an die Mitglieder

Vom Sektionsvorstand

Termin: Samstag, 5. Juni 2021, 14.00 Uhr

Ort: Hotel-Restaurant Krone
Stadtplatz 29
3270 Aarberg
(Der Sekretär ist erreichbar unter Tel. 079 399 04 86)

Anreise: Das Hotel Krone befindet sich am historischen Stadtplatz von Aarberg. Dort sind Parkplätze vorhanden. Es ist aber auch gut zu Fuss in 5 Minuten ab der Bahn- und Postautostation erreichbar.

Traktanden:

1. Begrüssung, Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der 35. Hauptversammlung
5. Genehmigung des Jahresberichts (Bildvortrag)
6. Kassenbericht, Revisionsbericht, Genehmigung Jahresrechnung
7. Décharge an Vorstand, Kassier und Revisoren
8. Wahlen
9. Antrag des Vorstands zu Baueinsätzen und deren Mitfinanzierung
10. Referat
11. Genehmigung des Budgets 2021
12. Kurzorientierung über Delegiertenversammlung
13. Jahresprogramm 2021
14. Vergabe HV 2022

Protokoll, Jahresrechnung, Budget und Jahresprogramm liegen an der HV auf (Extra-Ausgabe des Furka-Bern-Info zum Sammeln). Wir freuen uns über zahlreiches und pünktliches Erscheinen mit den Sektionsnachrichten, die als Stimmausweis gelten, und grüssen freundlichst,

der Vorstand der Sektion Bern.

Adressen der VFB Sektion Bern

Sektionsadresse: VFB Sektion Bern
Postfach 2115
3001 Bern

Internet: www.dfb.ch/bern

Spenden: Konto 30-19822-6 (CH67 0900 0000 3001 9822 6)

Vorstand:

Präsident: Theo Bögeholz, Seeflechtenstr. 40, 8872 Weesen
Telefon: 055 616 15 10 oder 079 351 41 25
E-Mail: vfb-bern.praesident@dfb.ch

Vizepräsident/ Delegierter: Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel
Telefon: 079 251 27 66
E-Mail: vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch

Kassier/ Delegierter: Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern
Telefon: 021 616 42 62 oder 079 305 96 86
E-Mail: vfb-bern.kasse@dfb.ch

Sekretär: Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen
Telefon: 079 399 04 86
E-Mail: vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

Bauleiter: vakant

Reiseleiter: vakant

Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, Steinacherstr. 6, 8910 Affoltern a/A
Telefon: 044 761 47 01
E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch

**DAS BESONDERE GESCHENK
ORIGINAL
DFB LOKLAMPEN**

Die Mitarbeiter der Wagenwerkstatt Aarau fertigen nicht nur die Loklampen für die Dampfloks der DFB. In sorgfältiger Handarbeit produzieren sie auch Lampen für den Erwerb durch Dritte. Die letzte Lampenserie steht vor der Fertigstellung.

Die Lampen sind Schmuckstücke für Ihr Heim und eignen sich als besonderes Geschenk für Eisenbahn-Fans.



Detailinformationen finden Sie unter
www.dfb.ch/index.php?id=625 und
www.dfb.ch/index.php?id=960

Werkstattleiter Werner Beer
079 645 28 54
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch
freut sich auf Ihre Bestellung.